

Yari Bernasconi

Neue staubige Tage / Nuovi giorni di polvere

Gedichte Italienisch und Deutsch
Übersetzt von Julia Dengg
ca. 180 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
ca. sFr. 38.– / € 38.–
ISBN 978-3-03926-014-0



Mai

Ein Roadmovie in Gedichten durch Europa

Vom zerrissenen Estland über die piemontesischen Berge und die französischen Küsten zu den irischen Mooren und zurück in die schweizerischen Landschaften: «Neue staubige Tage» besucht Gegenden voller Ruinen und Verlassenheit, in denen die Verwüstung nicht bloss Vergangenheit ist, sondern immer auch in die Gegenwart ragt. Mit Auto, Zug und Fähre reist der Dichter durch ein Europa und erzählt von dessen Herkunft aus dem heftigen zwanzigsten Jahrhundert, erzählt vom Unbehagen, das er überall vorfindet, in klarer, dringlicher Sprache. — Yari Bernasconi ist ein genauer Beobachter. Er schildert die Mauern, den Schutt und den Staub jener Tage und skizziert gleichzeitig die Möglichkeiten, die der Zukunft bleiben. Wie gehen wir mit der Schuld an den Dingen um, die wir geerbt haben? Und wie leben wir heute im seltsamen Bewusstsein dessen, was uns das vergangene Jahrhundert übergeben hat?



Yari Bernasconi, 1982 in Lugano geboren, ist Schriftsteller und Kulturjournalist. Nach Publikationen seiner Gedichte in zahlreichen Zeitschriften und Anthologien erschienen 2009 «Lettera da dejevo» und 2012 die Gedichtsammlung «Non e vero che saremo perdonati» in der Anthologie «Undicesimo quaderno italiano di poesia contemporanea». Für den Gedichtband «Nuovi giorni di polvere» erhielt Yari Bernasconi 2016 den Terra Nova-Preis der Schweizerischen Schillerstiftung. Er lebt in der Nähe von Bern.



Foto Yvonne Böhler

Julia Dengg, geboren 1986 in Steyr (Österreich), studierte Literarisches Übersetzen und Vergleichende Literaturwissenschaften an den Universitäten Wien, Genua und Tbilissi. Sie übersetzt aus dem Italienischen und Georgischen, u.a. Sara Ventroni, Giorgio Orelli, Yari Bernasconi, Besik Charanauli, Micheil Dschawischwili, Reso Tscheischwili und wurde mit dem georgischen SABA-Preis 2018, dem Italienisch-Deutschen Übersetzerpreis 2015 und dem Schweizer Terra Nova-Preis 2015 ausgezeichnet. Mitübersetzerin im Versatorium – Verein für Gedichte und Übersetzen.



Foto Elisabeth Dengg